

## Kinder-Tuina



Die Kinder-Tuina ist eine Heilmassage.

Sie wird seit über 2000 Jahren an den medizinischen Schulen gelehrt. Die Tuina ist ein wichtiger Teil der chinesischen Kinderheilkunde und findet auch bei uns immer mehr Anklang.

Die Kinder-Tuina aktiviert die Heilenergie des Körpers. Durch Manipulationen an bestimmten Punkten und Regionen des Körpers wird der Energiekreislauf angeregt. Die blockierte Energie in den Meridianen wird bewegt und so werden Stauungen und Schwellungen beseitigt.

Die Konstitution von Säuglingen und Kindern ist sehr zart. Sie sind energetisch sehr fein und empfindsam. Ihre Widerstandskraft ist noch nicht vollständig entwickelt. Dadurch ist der kleine Organismus sehr anfällig für Krankheiten.

Die Kinder-Tuina berücksichtigt die einmalige Form und die besondere Lage der bei Kindern zu behandelnden Punkte und Körperstellen. Dabei wird die Massage entweder mit der ganzen Hand, dem Daumen, Zeige- und Mittelfinger oder dem Handballen ausgeführt.

Die Behandlung ist frei von Nebenwirkungen, wird als angenehm empfunden und ist sehr wirksam bei häufig auftretenden Beschwerden. Die Kinder lieben die Berührungen und Massagetechniken meist sehr.

Bis in die Pubertät hinein bietet Kinder-Tuina auch vorbeugend die Möglichkeit zur Kräftigung und Stabilisierung der allgemeinen körperlichen Verfassung.

Traditionelle Anwendungsgebiete für Kinder-Tuina sind z.B.:

Bauchschmerzen und Blähungen  
Durchfall, Verstopfung  
Übelkeit, Erbrechen

Kopfschmerzen  
HNO Erkrankungen  
Infektanfälligkeit

Fieber  
Hautausschlag, Hautprobleme  
Bettnässen  
Angstsymptome

Akute und chronische Erkrankungen der Atemwege  
Chronischer Husten, Heuschnupfen  
Nach Impfungen und Antibiotikatherapien

Ein- und Durchschlafprobleme

Nach Impfungen u. Antibiotikatherapien

Schrei- und Spuckkinder  
Unruhe, Krämpfe  
Schwäche der Muskulatur, Schiefhals

Entwicklungs- u. Koordinationsschwierigkeiten  
Motorische Auffälligkeiten  
Essstörungen, schlechte Gewichtszunahme

Konzentrationsmangel, ADSL  
Hyperaktivität

Sprachstörungen